

II- 3164 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 23. Jan. 1974

No. 1567/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Haberl, Maderthaner
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Ausbau Selztal-Liezen.

Die schlechten Verkehrsverhältnisse im Bereiche Liezen und auf der Ennstal-Bundesstraße sind bekannt. Die sogenannte Gastarbeiterroute weist besonders an Wochenenden und an Feiertagen eine Verkehrsdichte auf, die für alle Straßenbenützer die größten Gefahren birgt, aber auch für die heimische Fremdenverkehrswirtschaft Probleme aufwirft. Zu Weihnachten haben diese Schwierigkeiten ein bisher noch nicht gekanntes Ausmaß angenommen, so daß in Stunden oft nur einige Kilometer zurückgelegt werden konnten und sich Kolonnen von größtem Ausmaß bildeten.

Es muß daher alles unternommen werden, um bis zur endgültigen Sanierung Erleichterungen zu schaffen. Die dringendsten Vorhaben wären: Sanierung der Straße Selzthal-Liezen und Ausschaltung der Bahnübergänge in Liezen, Selzthal und Rottenmann.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die nachstehende

A n f r a g e

- 1) Was wird getan, um das Straßenstück Selzthal-Liezen raschestmöglich und unter zusätzlichem Einsatz zu sanieren?

- 2) Ist gedacht, die Bahnübergänge unter Umständen mit Hilfe eines Zuschusses der Bundesbahn raschest zu beseitigen und wann werden diese 3 besonders kritischen Bahnübergänge beseitigt sein?
- 3) Wann kann mit einem Baubeginn für das Kreuzungsbauwerk Liezen für die Ennstal-Schnellstraße und die Schoberpaß-Bundesstraße gerechnet werden? Gerade dieser Knoten, der sicher einer jahrelangen Bauzeit bedarf, scheint die wichtigste Voraussetzung für eine Entwirrung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum zu sein.